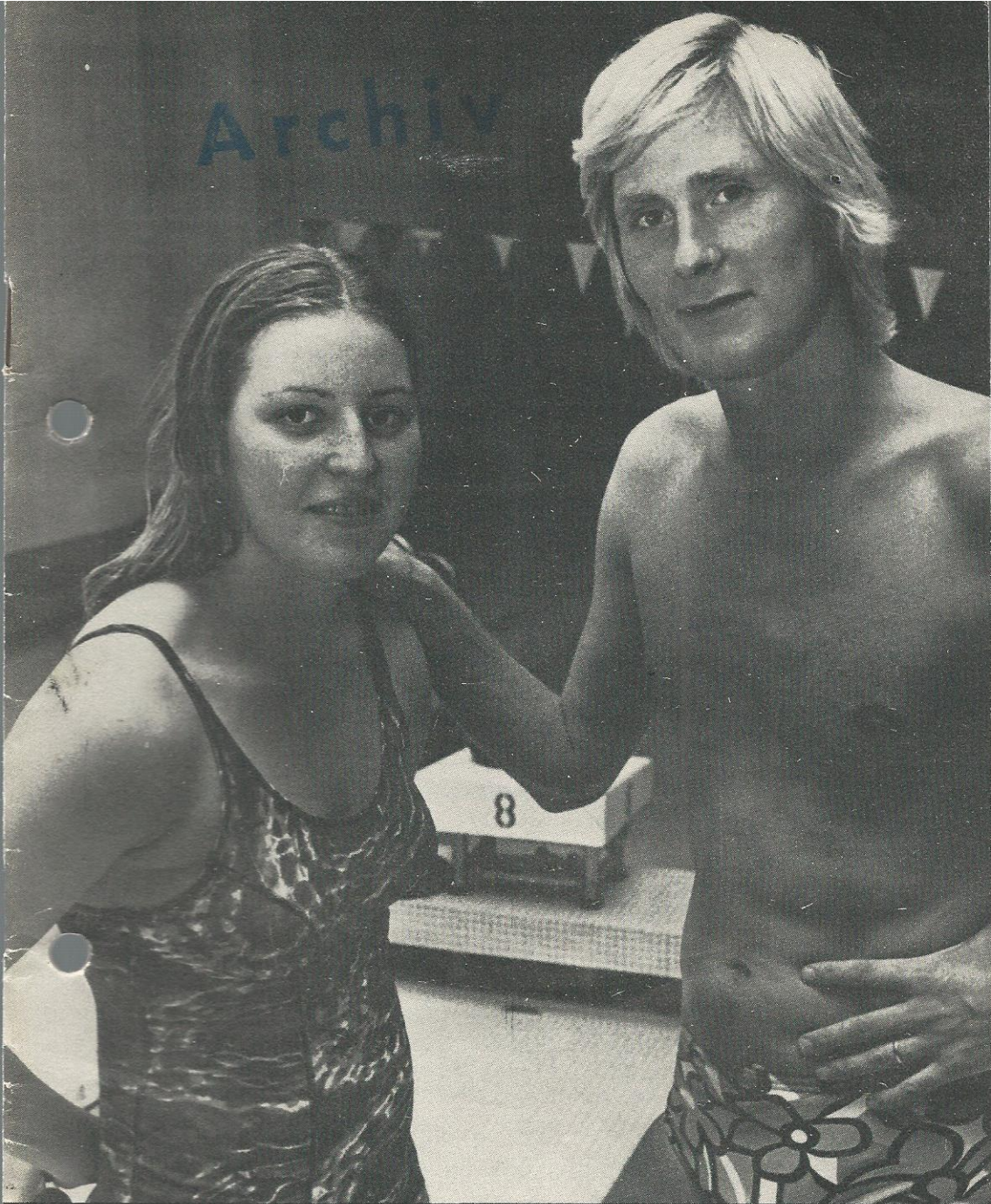


Archiv



SCHWIMMSPORTFREUNDE BONN

## Einladung zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch, dem 8. Mai 1974, im Studio der Beethovenhalle

Zu der am Mittwoch, dem 8. Mai 1974, 19.30 Uhr, im Studio der Beethovenhalle stattfindenden Jahreshauptversammlung 1974 lade ich hiermit form- und fristgerecht ein.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 8. November 1973 (Mitteilungen Nr. 217).
2. Mitteilungen
3. Satzungsänderungen
4. Berichte des Vorstandes über das abgelaufene Geschäftsjahr
5. Jahresrechnung 1973
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung
8. Wahlen
9. Feststellung des Haushaltsplanes 1974 und der Mitgliederbeiträge 1975
10. Beschlußfassung über Anträge, sofern sie nicht zu einzelnen Tagesordnungspunkten gestellt sind
11. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung bitte ich bis zum 30. April 1974 schriftlich an die Geschäftsstelle der Schwimmsportfreunde 05 e.V., 53 Bonn 1, Postfach 441, zu richten.

Bringen Sie bitte zu dieser Mitgliederversammlung Ihre Mitgliedskarte mit, denn nur gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte können Sie eine Stimmkarte für die Abstimmungen und Wahlen erhalten.

Hermann Henze  
1. Vorsitzender

Titelbild: Cheftrainer Orjan Madsen gratuliert Silke Pielen  
nach der Deutschen Meisterschaft

# Mitteilungsblatt

## der Schwimmsportfreunde Bonn 05 e.V.

27. Jahrgang	April 1974	Nr. 218
--------------	------------	---------

Anschrift: 53 Bonn 1, Postfach 441

Geschäftsstelle: Sportpark Nord, Kölnstr., Ruf 67 28 90 (geöffnet Mo.-Fr. von 14-19 Uhr)

Bankverbindungen: Sparkasse Bonn Nr. 7203 und Postscheckkonto Köln Nr. 93 254 501 22 51  
 Präsidium: Dr. Hans Riegel, Präsident; Wilhelm Staffel, Vizepräsident; Dr. Hans Daniels, Oskar Dubral, Willi Hau, Heinz Növer, Wilderich Freiherr Ostman v.d. Leye, Dr. Siegfried Sadtler, Reiner Schreiber, Michael Waas.

Geschäftsführender Vorstand:

1. Vorsitzender Hermann Henze, 53 Bonn, Brüdergasse 31, Tel. 65 54 69, 2. Vorsitzender Werner Schamuth, 533 Königswinter 1 ND, Freyenbergerweg 8 b, Tel. (02223) 2 23 51, Geschäftsführender Vorsitzender Peter Schmitz, 53 Bonn, Am Bonner Berg 2, Tel. 67 58 59, Schatzmeister Annemie Oppermann, 53 Bonn, Burbacher Str. 13 a, Tel. 23 25 37, Referent für Öffentlichkeitsarbeit Hans-Karl Jakob, 53 Bonn, Am Neuen Lindenhof 21, Tel. 67 08 94, Technischer Leiter Josef Becker, 53 Bonn, Carl-Duisberg-Str. 25, Tel. 66 26 05, Schwimmwart Hermann Nettersheim, 53 Bonn, Kaiser-Karl-Ring 48, Tel. 65 30,47.

### Inhaltsverzeichnis

	Seite
SSF-Mädchen mit Rekordpunktezahl Deutscher Meister	2
Erfolge beim Seniorenschwimmen in Köln	3
Winterausklang und Frühjahrsbeginn bei den Kanuten	5
Bericht des technischen Leiters	7
Bericht über die geselligen Veranstaltungen 1973 der Schwimmsportfreunde Bonn 05 e.V.	10
Öffentlichkeitsarbeit	13
Jahresbericht 1973, Jugendabteilung	14
Jahresbericht: Der Kanuabteilung der SSF Bonn	16
Bericht des Sozialwartes	17
Die Jubilare unseres Klubs	
Anna Engels, eine begeisterte Schwimmerin aus der Gründerzeit des Bonner Leistungs-Schwimmsports wurde 80 Jahre alt	20
Liebe Seniorinnen und Senioren	22
Wichtiger Termin	22

## SSF-Mädchen mit Rekordpunktezah! Deutscher Meister

Wieder ein deutscher Meistertitel für unseren Klub. In der Wuppertaler Schwimmoper distanzierten unsere Mädchen alle Vereine und wurden mit der neuen Rekordzahl von 29 799 Punkten eindeutig Mannschaftsmeister. Dabei verbesserten sie um fast 1000 Punkte die alte Bestmarke. Vor fünf Jahren war ihnen an gleicher Stelle der gleiche Erfolg beschieden. Doch von den damaligen Aktiven war diesmal nur noch Helga Niemann mit von der Partie.

"Wir sind stolz auf euch", rühmte Vize Werner Schemuth bei der abendlichen Siegesfeier. "Eine hervorragende Leistung" konstatierte Sportausschußvorsitzender Rolf Kuhn. Und Bezirksbürgermeister Reiner Schreiber, Mitglied des SSF-Präsidiums, drückt jedem einzelnen der Schwimmerinnen mit sichtlichem Stolz die Hand.

Natürlich wurde auch Örjan Madsen gratuliert. Der Cheftrainer hatte seine Mädchen auf die Minute fit gemacht. Ihm dankten die ausgelassenen Siegerinnen später auf besondere Art: sie warfen ihn in voller Sportmontur ins Schwimmbecken des Sportpark Nord.

Die Herren dagegen, und das war vorauszusehen, konnten die Spitze nicht gefährden und mußten Wuppertal den Sieg überlassen. Mit 30 741 Punkten wurden sie Dritter, ließen dabei aber Darmstadt noch hinter sich.

Eine erstaunlich verbesserte Leistung zeigte in der Stadt der Schwebbahn die 14jährige Myriam Dumont, die über 100 Meter Rücken in 1:09,8 Minuten die schnellste Zeit in dieser Disziplin schwamm und außer der nicht gestarteten frisch gebackenen Rekordlerin Grieser (Schwäbisch Gemünd) alles schlug was Rang und Namen hat. Auch Karin Bormann und Silke Pielen, die starke verbesserte Helga Niemann, Denise Rosenthal, Ursula Teske (über 200 Meter Brust erstmals unter drei Minuten), Gisela Domaski, Tordis Grüner und Hildegard Schütze boten außergewöhnliche Leistungen, die erst den tollen Erfolg möglich machten.

Der Dank des Klubs: eine Reise nach Paris, denn die haben sich alle aufgrund des Titel nach den Worten von Werner Schemuth "redlich verdient".

### Einzelergebnisse:

Herren: 100 m Kraul: Schiller 53,4, Braunleder und Koennecker je 54,4, W. Mack 55,8, P. Mack 57,0, Grambach 58,5, 200 m Kraul: Schiller 1:59,1, Koennecker 2:01,7, Braunleder 2:02,8, P. Mack 2:05,1, Arck 2:07,1, W. Mack 2:08,6, 400 m Kraul: Schiller 4:18,2, Braunleder 4:22,1, W. Mack 4:28,5, P. Mack 4:33,1.

1500 m Kraul: Arck 17:22,1, Schiller 17:45,9, 100 m Brust: Kusch 1:08,5, Petzelberger 1:09,4, Dieckmann 1:13,0, 200 m Brust: Koennecker 2:27,5, Petzelberger 2:30,4, Kusch 2:32,3, 100 m Rücken: Drewanz 1:05,1, Schiller 1:05,2, Becker 1:06,5, 200 m Rücken: Drewanz 2:21,6, Becker 2:25,4, Kusch 2:27,9.

100 m Delphin: W. Mack 1:00,2, P. Mack 1:01,1, Grambach 1:02,2, 200 m Delphin: W. Mack 2:13,1, P. Mack 2:17,1, Arck 2:27,7, 200 m Lagen: Koennecker 2:11,9, Braunleder 2:23,6, Kusch 2:25,7, 400 m Lagen: Koennecker 4:50,5, Kusch 5:10,2, Braunleder 5:11,9.

Damen: 100 m Kraul: Bormann 1:01,7, D. Rosenthal 1:02,7, Dumont 1:02,9, Titz 1:03,4, Pielen 1:04,5, Grüner 1:05,5, 200 m Kraul: D. Rosenthal 2:15,8, Pielen 2:16,4, Titz 2:21,3, Y. Rosenthal 2:24,0.

400 m Kraul: D. Rosenthal 4:47,3, Y. Rosenthal 4:56,8, Domasik 4:57,9, Schütze 5:02,8,  
800 m Kraul: D. Rosenthal 10:02,2, Y. Rosenthal 10:09,4, 100 m Brust: Domasik 1:19,6, Titz  
1:21,1, Teske 1:24,1, 200 m Brust: Domasik 2:51,9, Titz 2:59,1, Teske 2:59,4, 100 m Rücken:  
Dumont 1:09,3, Bormann 1:09,6, Pielen 1:10,2, 200 m Rücken: Bormann 2:27,8, Niemann  
2:32,1, Pielen 2:33,7, 100 m Delphin: Dumont 1:08,8, Grüner und Niemann 1:11,4, Schütze  
1:12,3.

200 m Delphin: Niemann 2:38,1, Grüner 2:46,9, 200 m Lagen: Bormann 2:28,2, Niemann  
2:30,9, Pielen 2:32,5, Dumont 2:37,8, 400 m Lagen: Bormann 5:21,6, Niemann 5:21,8.

## Erfolge beim Seniorenschwimmen in Köln

Am Jakob-Sürth-Gedächtnisschwimmen im Kölner Leistungszentrum, am 16. März, nahmen wir wieder mit einer kleinen Truppe teil. Mit nur 4 Damen kamen wir unter 21 startenden Vereinen auf Platz 6: Hedi Schlitzer, Tilly Berger, Monika Warnusz und Isolde Feiland errangen 3 Siege, zwei 2. und drei 3. Plätze.

Bei den Herren schnitten wir nicht ganz so gut ab, faßten dafür aber umso bessere Vorsätze für den Senioren-Treff in Bonn.

Für die Herren starteten

Heinz Schlüter: 1 Sieg, ein 3. und ein 6. Platz

Heinz Schlitzer: ein 2. Platz

Hermann Fuhr: ein 3. Platz

Wolfgang Ewald: ein 3. und ein 4. Platz

Helmut Haass ein 4. Platz

Udo Hurrelbrink ein 4. und ein 5. Platz

Hermann Gollmann ein 6. Platz (nach langer Pause wieder einmal dabei)

Heinz Albertus ein 9. Platz.

Während des gemütlichen Teils im Esso Motel erinnerten wir uns an die Fahrt nach Gladbeck im vergangenen Herbst, wo uns noch feuchtfröhliche Schlachtenbummler begleiteten. Wir vermissten Artur Heina, der in Gladbeck mit seiner bestechenden Zeit gleich zwei Altersklassen übersprang. Auch gab es in Köln keine Küßchen für die jüngste Teilnehmerin und dabei hatte sich Monika schon so darauf gefreut.

Nun bereiten wir uns auf den Senioren-Treff am 11. Mai in Bonn vor. Hier wollen wir einmal zeigen, daß die SSF Bonn - wenn sie wollen - auch eine starke Seniorenmannschaft haben. In jeder Altersklasse möchten wir eine Staffel einsetzen und brauchen hierzu alle Schwimmer zwischen 25 und 80, die sich noch über Wasser halten können. Es geht ja nicht mehr um Sieg und Bestzeit. Mitmachen - Dabeisein - das macht Freude und hält jung!



**WALTER** *Schemuth*  
**ELEKTRO-MEISTER**

53 BONN, Maxstraße 68, Telefon 638800

Werkstatt Kölnstraße 152

Elektro

Radio

Fernsehen

Beleuchtung

Neuanlagen

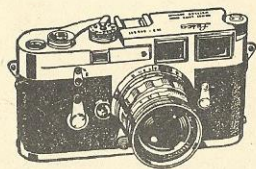
und Reparaturen

„ Fern - Schnell - Gut “

**MAX SCHRÖDER K. G.**

Spedition - Güternah- und Fernverkehr

53 Bonn 1, Kölnstr. 363 • Fernruf 670112 und 670891



Schwimmsportfreund sei **schlau**  
kauf bei

**FOTO-BLAU**

NIEDECKEN & CO

BONN • Sternstraße 4

## Winterausklang und Frühjahrsbeginn bei den Kanuten

Obwohl die Ausläufer des Winters sicherlich noch nicht vorbei sein werden, können die Kanuten schon heute einen Rückblick wagen: Im Hinblick auf die Ausübung ihres Sports hat sich der vergangene Winter als ausgesprochen "kanutenfreundlich" erwiesen, denn die Witterungsbedingungen waren für die kleine Gruppe der Winterfahrer fast immer günstig, teilweise ideal. Die meisten Flüsse führten ständig einen guten Wasserstand, die Temperaturen lagen recht hoch, und unter diesen Voraussetzungen konnten in den vergangenen Wochen wieder sehr schöne und interessante Fahrten auf den in der Nähe gelegenen Flüssen durchgeführt werden, u.a. auch eine Hochwasserfahrt auf der Bröl, die Anfang Februar einen seit Jahrzehnten nicht mehr verzeichneten Wasserstand aufwies: Der sonst 8-12 m breite Fluß war verschiedentlich über 100 m breit, mehrere Häuser im Bröltal waren abgeschnitten, die Bewohner mußten evakuiert werden!

Das Anpaddeln fand am Wochenende des 9./10.3. aufgrund einer Empfehlung des Bezirks Köln auf der Agger bzw. mittleren Sieg statt. Zwei Dutzend unserer Kanuten nutzten bei ausgezeichnetem Frühlingswetter die Gelegenheit, nach der Winterpause wieder die erste Wertung für die neue Fahrtsaison (die ab diesem Jahr bereits am 30.9. endet) zu verbuchen. Der offizielle Abschluß der Fahrtsaison und des Wertungszeitraums für den Wanderfahrten-Wettbewerb ist somit um einen Monat vorverlegt worden, so daß sich die Aktiven entsprechend einzurichten haben. Bemerkenswert ist in diesem Zusammenhang die Leistung von Manfred Felbinger, der als dritter Fahrer der Abteilung (nach H. Schrick und G. Gloss) die WFA-Jahreswertung (600 km) bereits vor dem Anpaddeln erreichen konnte!

Der Wanderwart nahm auch in diesem Jahr wieder an der traditionellen Vier-Tage-Karnevalsfahrt des KC Mehlem nach Herbeumont an der Semojs in Südbelgien teil und konnte bei herrlichem Wetter und gutem Wasserstand hervorragende Fahrten auf der östlichen Ourthe sowie den schönsten und sportlichsten Flüssen der Südardennen (oberer Lesse und Houille) verzeichnen. Die alte Mühle in Herbeumont war dann abends wieder einmal Mittelpunkt "rheinischer Geselligkeit"... Zu den Bootsübungen im Sportpark Nord konnten wir in der letzten Zeit wieder einige neue Kanu-Interessenten begrüßen, wir hoffen, daß sie sich im Kreise der SSF-Kanuten wohlfühlen werden. Ganz allgemein wurde das Training in den letzten Wochen aktiviert, damit bei den ersten Fahrten auf freien Gewässern möglichst wenig "Reinfälle" erlebt werden...

Die viertägige Osterfahrt zur Eder, Orke, Nuhne und Schwalm (ggf. auch obere Lahn und Ohm) steht "dicht vor der Tür". 17 Plätze sind aufgrund der bisherigen Anmeldungen in der Jugendherberg Hessenstein an der Eder belegt worden. Zu hoffen bleibt, daß bis dahin auch die neu bestellten Prijon-Boote geliefert werden. Es ist notwendig, auf die Fahrt für jeden Tag ausreichend warme Kleidung (+ Handschuhe) mitzunehmen, die während der Fahrt zweckmäßigerweise in einem Kanukleiderbeutel im Boot trocken aufbewahrt sind.

Eine weitere wichtige Mitteilung: Die einzige Belgienfahrt d.J. kann nur am 20./21.4. (eine Woche nach Ostern) stattfinden, da nur an diesem Samstag schulfrei ist. Eine rechtzeitige Anmeldung von mindestens 10 Teilnehmern für diese Zwei-Tage-Fahrt mit Zeltübernachtung ist Voraussetzung für deren organisatorische Vorbereitung.

Hubert Schrick



*Gemälde Dieter Kessel  
Kunsthandlung*

53 Bonn-Bad Godesberg  
Ännchenplatz 5, Telefon (02221) 35 43 08



## Bericht des technischen Leiters (Badverwalter)

"Besondere Vorkommnisse" sind -zum Glück- im Jahre 1973 nicht gewesen, sieht man mal von den Auswirkungen der Ölkrise, die auch das Bad zu spüren bekommen hat, ab. Hierüber jedoch weiter unten mehr. Die Besucherzahl im Jahresdurchschnitt 1973 ist gegenüber der des Vorjahres leicht gestiegen, obwohl durch die notwendig gewordene Aufnahmeperré der Mitgliederbestand konstant geblieben ist. Das hat wohl seinen Grund einmal darin, daß die Mitglieder die Schwimmgelegenheit noch mehr ausnutzten, aber auch, daß für das Schulschwimmen mehr Bahnen und Zeiten zur Verfügung gestellt werden mußten. Der Verein hat dem stärkeren Mitglieder-Besucherstrom dadurch Rechnung getragen, indem er ab 17.00 Uhr die Bahn 3 aus dem Trainingsbetrieb herausgenommen und für das Mitgliederschwimmen freigegeben hat. Der Sonntagvormittag ist seit Anfang 1973 ausschließlich nur dem Mitgliederschwimmen vorbehalten. Das wird auch so bleiben, denn Sonntagmorgens ist der Andrang besonders stark. Bemerkenswert im Jahre 1973 war, daß es mehr und mehr "Frühaufsteher" gab. Während zuvor die Zeit von 8.00 bis 9.30 Uhr wenig frequentiert war, ist im vergangenen Jahr eine Änderung insofern eingetreten, als um 8.00 Uhr der erste Ansturm einsetzte, dann zwischen 9.30 und 10.30 Uhr eine "Ruhepause" eintrat und ab 10.30 Uhr wieder Hochbetrieb war. Mit steigender Besucherzahl steigt zwangsläufig auch der Reinigungsbedarf. Mehr Besucher bringen mehr Schmutz. Das wird als ganz normal angesehen. Das Badpersonal sorgt schon dafür, daß die Räume trotzdem sauber sind. Unverständlich bleibt daher, wieso ungewöhnliche Säuberungsaktionen nochtwendig waren, weil Besucher für ihre Notdurft nicht die dafür vorgesehenen Aborte benutzten, sondern ihr "Geschäft" -auch das "Große"- einfach über eine Wassereinlaufstelle oder in irgend einer Ecke verrichteten. Es sollen Erwachsene gewesen sein, nicht etwa Kinder. Und das im Damen Trakt! Kinder hatten öfters eine Reinigung des Lehrschwimmbekens erforderlich gemacht. Das ist dann doppelt unangenehm, weil jedesmal das Wasser abgelassen werden muß. Das sollten die Eltern doch verhindern, indem sie ihre Sprößlinge erst dann mit ins Bad nehmen, wenn sie auch mit Sicherheit sauber sind.

Erfreulich ist, daß es eigentlich ein Badekappenproblem nicht mehr gibt. Diese leidige Angelegenheit hat ihr Ende gefunden, weil alle Badbesucher Kappen tragen. Im Interesse der Hygiene und der Kostenersparnis ist das zu begrüßen. Man muß es mal gesehen haben, um sich vorstellen zu können, wieviel Haare vor und in den Filtern auch jetzt noch sind. Würde den langen Haaren freien "Wasserlauf" gelassen, so wäre eine häufigere, kostenverursachende Filterreinigung die Folge.

Auch im Jahre 1973 mußte das Bad wieder geschlossen werden, weil der Farbanstrich des Beckens einer Erneuerung bedurfte. Nach einigem Hin und Her, ob die Schließung während der Sommerferien oder in der Winterzeit erfolgen soll, blieb es dann bei der anfänglich geplanten Schließung ab 1.12.1973, für die der Schwimmwart Nettersheim wegen der Deutschen Meisterschaften plädiert hatte, damit in der Zeit davor weiter trainiert werden konnte. Den zahlreichen Unzufriedenen, die in dem ungewöhnlich schönen Sommer lieber ins Freibad ausgewichen wären, als im Winter in das kalte Wasser des Frankenbade, entgegnete der wie stets um eine Ausrede nicht verlegene Schwimmwart, daß er die Ölkrise vorausgesehen habe und dem Verein hohe Kosten ersparen wollte. Wenn er die Ölkrise auch nicht vorausgesehen hat, durch die Schließung im Dezember/Januar sind tatsächlich beträchtliche Heizungskosten eingespart worden. Die anfänglich so bedrohlich erscheinende Ölkrise hat dann auch die von der Stadt verfügte Wassertemperatursenkung ausgelöst. Sie war jedoch bei Wiedereröffnung des Bades nach der -leider nur teilweisen- Renovierung- nicht mehr notwendig, da bekanntlich Öl wieder

**Streng**

Damen- und Herrenmoden  
auserlesener Art

**BONN AM RHEIN**

Dreieck 2 · Ruf 635844

SEIT



1919

**WILHELM WERNER  
BUCHDRUCKEREI**

**BONN**

ADOLFSTRASSE 2 · RUF 634110

## Trainings - Bretter

Aus Styropor, extra hart

45 x 30 cm (4 cm) = 7,80 DM

22,5 x 30 cm (4 cm) = 4,20 DM

22,5 x 15 cm (4 cm) = 2,30 DM

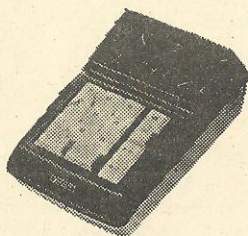
**Jakob Segschneider**

**53 BONN 1**

**Markt 39**

SHARP COMPET

**ELSI-8**



**HERMANN SCHNEIDER**

Büromaschinen · Bürobedarf

**53 BONN**

Franziskanerstraße 15 · Telefon 632631

**Fleischwaren**

**Brühl**

Inh. R. Krechel

Bekannt für beste Fleisch- und Wurstwaren

Kölnstraße 26

53 BONN 1

Fernruf 635908

**OMEGA**

**TISSOT**

**UHREN-TOUSSAINT**

UHREN-SPEZIAL-GESCHÄFT

**53 BONN**

**Sternstraße 68**

**Tel. 63 43 04**

**KIENZLE**

**JUNGHANS**

normal floss. Geblieben ist aber der erheblich höhere Ölpreis. Noch können die Mehrkosten - zum Teil bedingt durch die im Dezember/Januar erfolgte Badschließung - aufgefangen werden. Wie lange noch, bleibt abzuwarten.

Josef Becker

## **Bericht über die geselligen Veranstaltungen 1973 der Schwimmsportfreunde Bonn 05 e.V.**

Die Karnevalsveranstaltungen dieses Jahres zeigten schon, daß ein Trend zu erkennen ist, der zu mehr privaten Veranstaltungen während der Karnevalszeit hinzielt.

Unter dieser Erscheinung hatten auch unsere drei Bälle zu leiden. Bereits in einem vorjährigen Bericht habe ich auf diese Anzeichen hingewiesen und wir müssen nun für das kommende Jahr eine neue Konzeption entwickeln, denn die unwahrscheinlich hohen Musikkosten laufen uns davon.

Aufgrund einer langen Session fand unser erstes Fest, das BUNTE AQUARIUM am 10. Februar 1973 statt. Es spielten auf der Bühne des großen Saales nebeneinander die big band der Bundeswehr unter Günter Noris und die Ochsenfurter Trachtenkapelle unter Germann Hofmann. Auf der einen Seite ertönte ausgesprochene big band-Musik, während bei den Ochsenfurtern mehr das sehr starke Bläserensemble mit Karnevalsmelodien durchschlug.

Auch die weiteren neun Kapellen waren stimmungsmäßig abgewogen. Hier traten besonders die KOPFJÄGER aus Indonesien hervor. Von der Stimmung her ein wohlgelungenes Fest.

Am Samstag, dem 24. Februar 1973 hatten wir im PARADIESVOGEL das Schauorchester Fredy Brock und das Jochen-Brauer-Sextett als Starkapellen zu Gast. Es war ein edler Wettstreit zwischen fast zwei gleich guten Orchestern, wobei nach Meinung vieler Besucher doch Fredy Brock mit seinen Mannen am Schluß die Nase vorn hatte.

Als besonderes Bonbon hatten wir im Studio für die Jazz-Fans drei hervorragende Jazz-Kapellen und zwar aus Kopenhagen Papa Bue's Viking Jazz Band, aus London die Monty Sunshine's Jazz Band und ebenfalls aus London die Max Collies' Rhythm aces.

Der Höhepunkt bildete im Studio die Mitternachts Jam Session dieser drei hervorragenden Jazz-Bands. Auch bei dieser Veranstaltung glaube ich, daß alle Besucher auf ihre Kosten gekommen sind.

Am Karnevalssonntag hatten wir dann in Neptuns Reich zum fünften Male die James Last-Band und ein volles Haus.

Wie schon in den Jahren vorher ist und war James Last begeistert vom Bonner Publikum. Das erklärte er auch bei einer kleinen Pressebesprechung unverhohlen. Zu großen Leistungen wurde James Last außerdem noch angestachelt, durch die an diesem Abend hervorragend aufspielenden Ochsenfurter, denen er dann um 24 Uhr persönlich eine Runde Bier und Schnaps servierte.

Es ist nicht verwunderlich, daß aufgrund der hervorragenden Stimmung im großen Saal der Beethovenhalle James Last mit seinen Freunden eine halbe Stunde ohne besondere Bezahlung länger spielte.

Es kam dann auch prompt die Zusage, im Jahre 1974 wiederum auf einem Fest der Schwimmsportfreunde spielen zu wollen. Ob wir uns das in Zukunft finanziell leisten können, steht auf einem anderen Blatt.

Prinz und Bonna mit Gefolge besuchten uns bei unseren Festen der Paradiesvogel und in Neptuns Reich und wurden von ihren närrischen Untertanen stürmisch begrüßt. Nach vollzogener Umkleidung blieben Prinz und Bonna noch viele Stunden in dem geselligen Kreis der Schwimmsportfreunde.

Der Verbandstag des Deutschen Schwimmverbandes wurde uns für die Zeit vom 10. bis zum 13. Mai 1973 übertragen. Im Rahmen dieses Verbandstages führten wir am Samstag, den 12. Mai einen großen Festabend im Saal der Beethovenhalle durch. Unsere Schwimmfreunde aus allen bundesdeutschen Ländern bedankten sich nach Abschluß des Festes herzlich und waren von den Auftritten der John West Band and Singers, des Verwandlungskünstlers Mc Gregor, des Stimmenimitator Uwe Schneider, der Vier Sterneburger sowie dem Auftritt der Rheintöchter aus Birk vollauf begeistert.

Am 8.12.1973 traf sich dann die große Familie der Schwimmsportfreunde zur 69. Gründungsfeier erstmals in der Beethovenhalle.

Das Bundeshaus mit siner Kapazität von ca. 600 Plätzen war für uns zu klein geworden.

An diesem Abend durften wir ca. 1000 Mitglieder und Gäst begrüßen. Für die musikalische Stimmung sorgte wieder einmal mehr die Ochsenfurter Trachtenkapelle. Die Deutsche Lufthansa hatte aus Peru für uns einen hervorragenden Sänger einfliegen lassen und Nico Cosintano gab in dem abgedunkelten Saal Proben seines außerordentlichen gesanglichen Könnens.

Zwei Baletteinlagen der Tanzschule Clarissa Heimann-Kurt rundeten dieses harmonische und schöne Programm ab.

Es war ein wohlgelunger Abend, der auch vom geselligen Sektor her ein erfolgreiches 1973 abschloß.

Über die im großen Saal der Beethovenhalle am 8.12. durchgeführte Nikolausfeier wird das hiermit beauftragte Team gesondert berichten.

Der Kassenbericht gibt Aufschluß über die finanzielle Seite unserer geselligen Veranstaltungen.

Es ist mir ein besonderes Anliegen, allen Mitarbeitern, die mich während der Arbeit für die geselligen Veranstaltungen unterstützt haben, an dieser Stelle noch einmal herzlich Dank zu sagen.

Schemuth  
II, Vorsitzender

## *Ihre Fachgeschäfte*

für Krawatten  
Oberhemden  
Modische Herrenartikel

*Willi Hau · Bonn*

Wenzelgasse 7 · Sternstraße 51

**Immer moderne Neuheiten**

IM DIENSTE DER SCHÖNHEIT

*Hermann Fuhr*

Damen- und Herrensalon - Parfümerie

B O N N

Adenauerallee 60 - Fernruf 659411

## *Ihr Fachgeschäft*

für Herren-Hüte und Mützen

*Hüt Weber*  
*Bonn*

Markt Ecke Bonngasse

■  
Schwimmsportfreunde

denkt beim Einkauf

an unsere Inserenten  
■

## Öffentlichkeitsarbeit: Bewährungsprobe bei den Deutschen Meisterschaften

"Es gibt nichts Älteres als die Zeitung von gestern". Dieser journalistische Ausspruch sollte auch der Leitgedanke für den Referenten für Öffentlichkeitsarbeit unseres Klubs sein. Mit anderen Worten: schnelle Versorgung der Presse mit interessanten Neuigkeiten aus dem Vereinsleben, gute Betreuung bei großen und kleinen Veranstaltungen und Koordination mit den Abteilungen. So ist festzustellen, daß der Schwimmausschuß die betreffenden und fürs Schwimmen zuständigen Berichterstatter **prompt** belieferte, was vor allem bei auswärtigen Terminen der Fall war. Und wenn es auch manchmal nicht "brandheiß" lief, so fanden wir Verständnis bei den Redaktionen. In ansprechender Aufmachung wurden alle Erfolge (oder auch Mißerfolge) von den Zeitungen gewürdigt.

Die größte Bewährungsprobe in den letzten Jahren, so glaube ich, war für uns die Pressearbeit bei den Deutschen Meisterschaften im Rüngsdorfer Bad. Eine Vielzahl von Journalisten deutscher Zeitungen und Agenturen hatte ihren Sitz in unserer Stadt. Für sie hatten wir während der Veranstaltungsabschnitte eine Pressetribüne errichtet, einen Schreibraum zur Verfügung gestellt und jede Menge Telefone besorgt. An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei unserer Klubkameradin Christel Hopfengärtner bedanken, die mich von morgens bis abends bei der Betreuung der Kollegen unterstützte.

Durch den Besuch ähnlicher großer Veranstaltungen kann ich mir das Urteil erlauben: "Wir haben hier unsere Sache gut gemacht". Noch treffender kommt die Organisation durch ARD-Kommentator und Fachjournalist Sepp Scherbauer nach Schluß der Meisterschaften zum Ausdruck: "Bonn war wegweisend. Die Pressekollegen haben eine solche Betreuung wie hier noch nicht erlebt".

Den gleichen Erfolg darf ich auch unseren Volleyballern bei der Ausrichtung der Deutschen Meisterschaften wünschen. So wie ich meinen Kollegen Hartmut Paeffgen kenne, glaube ich, daß alles ebenso verlaufen wird. Damit darf ich gleichzeitig den Dank dem General Anzeiger für Bonn und Umgehend übermitteln, der uns großartig unterstützte. Das gleiche ist von der Bonner Rundschau zu berichten. Kollege Bert Kessenich hatte (und hat) immer ein offenes Ohr und viele Zeilen für uns. Ob es sich dabei um aktuelle Berichte oder um Nettigkeiten am Rande handelte - alles "saß" immer. Dank auch dem EXPRESS und dem Kölner Stadt-Anzeiger für ihr Interesse.

Aufgrund der Aufgeschlossenheit unseres Präsidenten Dr. Hans Riegel ist es seit geraumer Zeit möglich, jeden ersten Montag im Monat eine Pressekonferenz mit aktuellen Themen zu veranstalten. Dafür stellt uns der Präsident sein Kasino zur Verfügung. Und für Essen und Trinken ist ebenfalls gesorgt.

Vielen Dank.

Hans-Karl Jakob

## Jahresbericht 1973, Jugendabteilung

Am 28.3.1973 wurde bei der Jugendvollversammlung mit Winfried Dresbach (Jugendleiter) und Hubert Schrick (Stellvertreter) eine neue Jugendleitung gewählt.

Erst zum Ende des Jahres wurde die Jugendleitung aktiv. Am 9.11.1973 fand im Fechterwohnheim ein erster Tonfilm-Abend statt, bei dem 47 Jugendliche anwesend waren.

Zum Abschluß des Jahres, am 16.12.1973 wurde eine Tanzveranstaltung für Jugendliche von 14-18 Jahren veranstaltet. Der Bericht hierüber ist etwas ausführlicher, da er im letzten Mitteilungsblatt vergessen wurde.

"Im Casino der Fa. Haribo, welches unser Präsident Dr. Hans Riegel für diese Fete zur Verfügung stellte, -die Räumlichkeiten waren geradezu ideal für diese Veranstaltung-, trafen sich ca. 150 Jugendliche.

Die Band "Tinas four & 1" machte es möglich, daß fleißig getanzt wurde. Cola und Limo, welche von der Firma Peter Bürfent gestiftet wurden, fanden reißenden Absatz.

Zwischen den Tanzpausen sorgte ein Quiz für Entspannung, oder auch nicht. Fragen aus Sport, Politik und der näheren Heimat (z.B. wie heißen die Berge des Siebengebirges?), sowie Geschicklichkeitsspiele sahen bei manchen ratlose Gesichter. Den Siegern, Gudrun Nettersheim und Georg Ludenia, wurde je ein Buch "Olympiade 72" überreicht.

Ein Höhepunkt der Fete war der Auftritt eines Bonner Nachwuchsstars. "Carola" (kurzes Gastspiel bei den Les Humphries Singers; Siegerin im Talentschuppen Baden-Baden; 2 Single-Schallplatten).

Außer den Gesangsvorträgen heizte sie die Stimmung durch Tanzdarbietungen als Go-Go-Girl enorm an, der Beifall bewies es.

Als gegen 21.30 Uhr, nach gut 4 Stunden, zum Zapfenstreich geblasen wurde, wären viele noch länger geblieben. Denen zum Trost, auch in diesem Jahr wird es Gelegenheit geben, das Tanzbein zu schwingen.

Herzlichen Dank an unseren Präsidenten, Herrn Dr. Hans Riegel, für die Gastfreundschaft, sowie der Fa. Peter Bürfent, für die Erfrischungsgetränke.

### Tonfilm-Abend am 8.3.1974

Nur 20 Jugendliche interessierten sich diesmal für das Filmprogramm. Folgende Filme wurden gezeigt:

Niok, der Elefant. Eine Kind-Tiergeschichte aus dem Urwald von Kambodscha.

Die Hürde. Ein stimmungsvoller Cowboy-Pferde-Film.

Österreichring: Eine Motorsportsaison auf dem Österreichring mit interessanten Aufnahmen. Natürlich fehlten auch nicht 3 humorvolle Filme und ein Erfrischungsgetränk löschte den Durst.



## Die Unverwüstlichen von DAF

Die Modelle der bewährten Baureihe DAF F 2600. Und die der neuen Serie mit Kippkabine. Aus den Baureihen F 1600-2200.

**DAF** - Kombination aus Kraft und Vernunft.

H. Winnen

Bonn

Dorotheenstraße 237

Nähe Verteilerkreis

Tel. 65 58 11 und 63 79 96



Große Auswahl

### **besten Tafelbestecke**

1a rostfreier Stahl, versilbert, Echtsilber

**Tafelgeräte**

**Solinger Stahlwaren**

**Geschenk-Artikel**

## **Rischel-Weck**

Fernruf 63 56 63 BONN Sternstraße 62

**Gravuren, Schilder, Stempel  
aller Art**

**GRAVIERANSTALT**

## *Hans Gimbel*

**BONN, MAXSTRASSE 56**

**Tel. 63 85 88**

### Jugendtanztée am 16.3.1974

Nur 38 Jugendliche trafen sich an diesem Nachmittag im Casion der Fa. Haribo, welches wieder von unserem Präsidenten Dr. Hans Riegel zur Verfügung gestellt wurde. Diesemal sorge Disjockey WOLFGANG für heiße Musik. Zwischendurch verlor er 7 Single-Platten.

Ein kleiner Record am Rande: Bei einem harten Underground-Soul tanzte ein Pärchen ununterbrochen 20 Minuten. Eine gute Kondition der beiden Kanusportfreunde.

Fazit der beiden Veranstaltungen: 58 Jugendliche insgesamt, reichlich wenig, wenn man bedenkt mit welchem Zeit- und Kostenaufwand eine Veranstaltung durchgeführt wird.

W. Dresbach

### **Jahresbericht: Der Kanuabteilung der SSF Bonn 05 e.V.**

Den Jahresbericht der Kanuabteilung darf ich auf einige wesentliche Aussagen beschränken. Die organisatorische und finanzielle Lage der Abteilung ist in Ordnung, ihre sportliche Entwicklung verlief im vergangenen Jahr wiederum sehr erfolgreich. Mit einer weiteren Steigerung der kanusportlichen Aktivität und einer Jahresleistung von über 23.000 Kanu-Kilometern auf 75 Flüssen steht sie im Sportjahr 1973 an erster Stelle unter den Bonner Kanu-Vereinen. Im übrigen darf ich hinsichtlich der einzelnen Veranstaltungen der Abteilung (Oster- und Pfingstfahrt, Wildwasser-Ferienfahrt nach Südfrankreich, Teilnahme an der Stadtmeisterschaft) auf die entsprechenden Berichte in den letzten 5 Ausgaben des "Schwimmer" hinweisen.

Mit Mitgliederzahl der Abteilung ist inzwischen auf über 70 angestiegen; mehrere neue Interessenten mußten jedoch leider auf später vertröstet werden, da wir ihre Boote nicht unterbringen konnten, obwohl durch ein neues Bootslagergestell im Sportpark Nord eine weitere Bootslagermöglichkeit geschaffen und die Raumnot wieder etwas gemildert werden konnte.

Wichtigstes Ziel der Abteilung ist für das Jahr 1974 nach wie vor die Schaffung einer neuen Unterkunft. Die Kanuabteilung hofft, daß nunmehr endlich nach den neuerdings positiv verlaufenden planerischen Vorbereitungen noch in diesem Jahr mit dem Bau der neuen Unterkunft begonnen werden kann.

Otto Gütermann

## Bericht des Sozialwartes

Im Berichtsjahr 1973 wurden 9 Sportunfall-Schadenanzeigen eingereicht und bearbeitet. Hiervon entfielen 3 Unfälle in der Schwimmhalle, 2 Unfälle in Warendorf, 1 Unfall auf dem Wege zur Schwimmhalle und 3 Unfälle bei der Volleyball-Abteilung.

Bei dieser Gelegenheit ~~weise~~ ich nochmals darauf hin, daß die Sporthilfe e.V., Duisburg nur dann für den Schaden eintritt, wenn keine andere Krankenkasse oder Versicherung in Anspruch genommen werden kann. Dennoch ist es ratsam jeden Unfall mir zu melden, um bei eventuell später eintretenden Folgeerscheinungen durch die Sporthilfe versichert zu sein.

Meine genaue Anschrift: Walter Werner, Bonn, Adolfstr. 2, Tel. 63 41 10.

Walter Werner

## Die Jubilare unseres Klubs

Auf zahlreiche Jubilare ist unser Klub stolz. Ferdinand Müller feierte einen Ehrentag, wie er heute nur noch sehr selten ist: er gehört den SSF bzw. dem Bonner Schwimmverein 60 Jahre an. Dem exzellenten Kunstspringer, der daneben auch noch dem Fußball- und Faustballspiel frönte, ist der Klub sehr dankbar. Ferdinand Müller wird es uns sicherlich nachsehen, daß wir ihm erst jetzt diese Zeilen widmen. Sie sind aber umso herzlicher zu verstehen.

Unsere langjährige Schwimmtuti (oder Tanze) Hedi Schlitzer, beliebt bei Jungen und Mädchen und bei den Klubkameraden, feierte am 5. April ihren 55. Geburtstag.

Ein halbes Jahrhundert vollendet Tilly Berger, die Gold-Rückenschwimmerin unserer Seniorinnen am 18. April.

Unser ewig junger Kanufahrer und Chef dieser Abteilung, Otto Gütgemann, wird am 29. April 60 Jahre.

Das gleiche Ereignis feiert Hermann Fuhr, bei Seniorenkämpfen ebenfalls erfolgreich mit von der Partie, am 9. Mai.

---

**Wer abends aus dem Schwimmbad geht,  
in 30 Sekunden bei uns an der Theke steht.**

Für einen Besuch empfiehlt sich die  
**Gaststätte „NORD - STUBEN“**  
direkt gegenüber dem Sportpark Nord.

Inhaber **Hubert** und **Marlies Willems**  
Mitglieder der Schwimmportfreunde

Im Ausschank die Biere der  
Kurfürsten Bräu Bonn und der bayerischen Weihenstephan-Brauerei

---

# ALBERT OPPERMANN

Zentralheizungen · Ölfeuerungen

Gasheizungen

Fernsprecher: 232537 **BONN** Burbacher Straße 13a

Alles für

Reiter und

Pferd



Intern.

Reitmoden

LEDERHOSEN

**Deckers · 53 Bonn · Friedrichstraße 20-22**



# Markenzeichen für Rechtsschutz in Europa

## Sicherheit in allen Lebenslagen!

**1 Million Sachschäden**

**527.327 Verletzte**

**18.735 Tote**

Das ist die Verkehrsunfall-Bilanz 1972.

Eine Flut von Prozessen vor Deutschlands Gerichten.

Die Kassen klingeln, denn Prozesse kosten Geld.

Für 2 Millionen ARAG-Mitglieder nicht.

Überlassen Sie nichts dem Zufall – informieren Sie sich.

Wir helfen auch Ihnen

**ARAG – Allgemeine Rechtsschutz-Versicherungs-AG.**

Bezirksdirektion Bonn · Reuterstr. 187 · Telefon 220015

**Anna Engels,**

**eine begeisterte Schwimmerin aus der Gründerzeit des Bonner Leistungs-Schwimmsports wurde 80 Jahre alt**

Die Leiterin der Aktion "Essen auf Rädern", Frau Schulz-Hausmann, hatte unsere Klubleitung wissen lassen, daß das betreute Frl. Anna Engels, in Bonn, Breitestr. 30, Urkunden und viele Siegestrophäen des Bonner Schwimm-Vereins 05 aus der Zeit vor und nach dem 1. Weltkrieg besitze und immer begeistert von ihrer aktiven Sporttätigkeit berichtet habe. Frl. Engels vollende am 23. März 1974 ihr 80. Lebensjahr.

Obwohl selbst alte Mitglieder unseres Klubs sich nicht mehr an diese Schwimmerin aus den Gründungsjahren des Bonner Leistungs-Schwimmsports erinnern konnten, beschloß die Vereinsleitung, daß Frl. Engels zu ihrem Geburtstag ein Präsent überbracht werden sollte und dabei in unserer Vereins-Chronik nicht erfaßte Tatsachen in Erfahrung zu bringen.

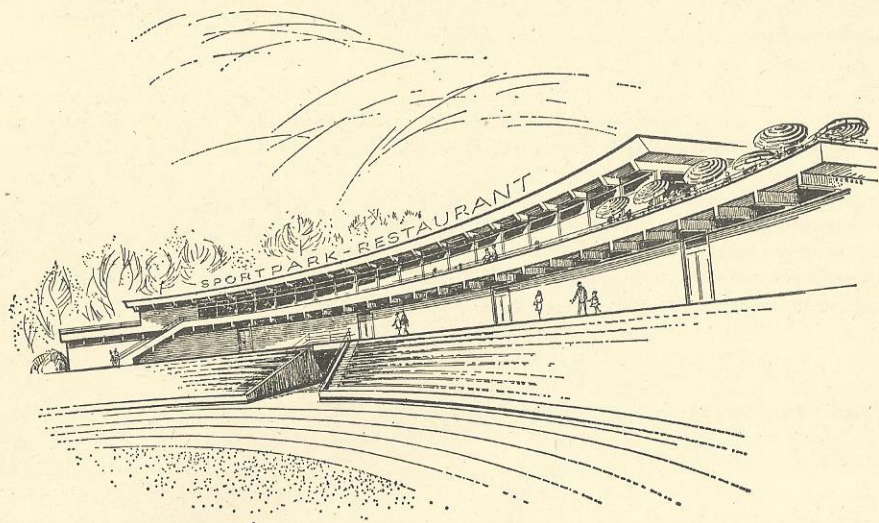
Begleitet von unserer ältesten Seniorin Hubertine Emonds überreichte ich Frl. Engels am 23. März die Klubpräsentem mit den herzlichsten Glück- und Segenswünschen der Schwimmsportfreunde. Überaus glücklich und tief bewegt bedankte sie sich ganz besonders auch für die verliehene goldene Ehrennadel des Vereins. Frl. Engels feierte ihren Ehrentag dem Alter entsprechend gesund, mit einem junggebliebenem Herzen und mit unveränderter geistiger Regsamkeit. Sie ist ein "echt Bönnsch Mädchen", das jahrzehntelang als Bürokräft bei dem Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Josef Schraudolph und bei der Landwirtschaftskammer in Bonn gearbeitet hat. Erst in den dreißiger Jahren beendete die Pflege der schwerkranken alten Mutter ihre Berufs- und Vereinstätigkeit.

Immer begeistert für den Schwimmsport trat Frl. Engels am 6.2.1911 dem Bonner Damen-Schwimmverein bei, der 1913 vom Bonner Schwimm-Verein 1905 übernommen wurde. Im Bonner Damen-Schwimm-Verein führte sie als Schriftführerin Buch über das Vereinsgeschehen. Aus ihrer damaligen aktiven Sporttätigkeit liegen eine Reihe von verblichenen Siegeskranz-Schleifen vor, so über ihre Erfolge im Kunstspringen, im Vierkampf, im Reigen-Strom- und Stunden-Schwimmen aus den Jahren 1912 und nach 1919. Mit Begeisterung und Freude beteiligte sie sich an den sonntäglichen Vereins-Stromschwimmen im sauberen Rhein von Niederdollendorf bis Bonn.

Am 6. Februar 1926 erhielt sie vom Bonner Schwimm-Verein 1905 eine schöne Ehrenurkunde und die silberne Ehrennadel für 15-jährige aktive Mitgliedschaft. Die Urkunde ist unterzeichnet vom Ehrevorsitzenden des BSV 05 Prof. Dr. F.A. Schmidt und Vorsitzenden Hans Heine mann.

Wir gratulieren auch von dieser Stelle aus aufs herzlichste zum 80. Geburtstag und wünschen unserer "neuen" Vereins-Seniorin noch viele Jahre in gesundheitlicher Lebensfreude.

Helmut Haass



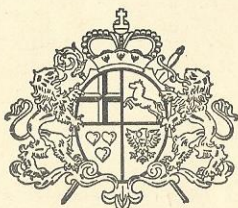
In unseren abgetrennten Räumen können Sie jede Festlichkeit abhalten.  
Küche und Keller bieten das Beste. Parkplatz vor der Tür.  
Auf Wunsch liefern wir Ihnen kalte und warme Speisen frei Haus. Über Ihren  
Besuch oder Anruf würden wir uns sehr freuen.

Eheleute EDER

Sportpark Nord — Kölnstraße

Telefon (02221) 67 04 90

Im Ausschank die bekannt guten Biere der Kurfürsten-Brauerei Bonn



## Liebe Seniorinnen und Senioren!

Der Klub führt für uns ein eigenes Schwimmfest durch!

Am Samstag, dem 11. Mai 1974, 16.00 Uhr (Einlaß 15.00 Uhr) findet im Bonner Frankenbad der

1. Senioren-Treff der Schwimmsportfreunde Bonn 05 e.V.  
statt. Wir erwarten Gäste aus dem ganzen Westdeutschen Schwimmverband.

Da müssen wir natürlich mit einer großen Mannschaft antreten. Es sind 50 m -Strecken in allen Lagen ausgeschrieben, außerdem Lagenstaffeln und eine Familienstaffel über 3 x 50 m Freistil. Wir hoffen, daß die Familienstaffel, für die es einen Wanderpokal gibt, großen Anklang findet und erbitten hierzu besonders viele Meldungen. Bei der Familienstaffel müssen mindestens 2 Generationen vertreten sein, entweder beide Eltern + 1 Kind oder 2 Kinder + 1 Elternteil.

Merkt Euch schon jetzt den Termin vor und meldet Euch frühzeitig.

Anschließend sehen wir uns dann beim gemütlichen "Treff"!

Für die Seniorenabteilung:  
Helmut Haass und Tilly Berger

### Achtung:

### Wichtiger Termin

25. Mai, Samstag 18.00 Uhr, Mai-Party für Jugendliche von 14-18 Jahren, im Casion der Fa. Haribo, Bonn-Kessenich, Hermann-Milde-Straße, wieder mit Disjockey WOLFGANG.

Jedes Mitglied kann einen Gast bei freiem Eintritt mitbringen.  
Bitte Mitgliedsausweis mitbringen.

Anmeldungen können durch Eintragung in eine Liste an der Informationstafel im Schwimmbad, oder durch formlose schriftliche Benachrichtigung an die Adresse des Jugendleiters oder die Geschäftsstelle erfolgen.

W. Dresbach



## Und zum Schluß das gesamte Sportangebot des Vereins:

### Schwimmen

Das Schwimmbad steht unseren Mitgliedern zur Verfügung:

montags bis freitags von 7.00 bis 21.30 Uhr,

ausgenommen die beiden Stunden: 8.00-9.00 Uhr und 11.30-12.30 Uhr, die dem Schulschwimmen vorbehalten sind.

Samstags ist das Bad von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet, an Sonntagen und an gesetzlichen Feiertagen von 8.00 bis 12.0 Uhr.

An folgenden Tagen ist das Bad geschlossen:

Neujahrstag, Rosenmontag und Fastnacht Dienstag,  
Ostermontag, Pfingstmontag, 1. und 2. Weihnachtstag.

Am 24. und 31. Dezember wird das Bad um 12.00 Uhr geschlossen.

Kinder und Jugendliche, die Leistungssport betreiben wollen, können Einzelheiten bei den Trainern -montags bis freitags ab 15.00 Uhr- erfragen.

### Wasserball

Interessenten wenden sich an den Abteilungsleiter: Herrn Gierschmann oder an den Trainer: Herrn Nobe. Zu erreichen während der Trainingsstunden: dienstags und donnerstags von 20.00 bis 21.30 Uhr.

### Sporttauchen

Die Sporttauchabteilung trainiert montags und donnerstags von 20.00 bis 21.00 Uhr. Anmeldungen nehmen in dieser Zeit die Trainer entgegen; ansonsten ist zuständig als Abteilungsleiter: Herr Toni Milz, 5330 Königswinter 41, Dahlienweg 7.

### Kanufahren

Wer sich hierfür interessiert erhält nähere Auskunft durch den Abteilungsleiter: Herrn Otto Gütgemann oder durch den Wanderwart der Abteilung: Herrn Hubert Schrick. Beide zu erreichen während der Übungszeit: montags und donnerstags von 20.00 bis 21.00 Uhr.

### Skifahren

Hierfür ist Frau Ziertmann zuständig. Zu erreichen, Bonn, Oppelner Str. 27.  
Skigymnastik wird für alle Skivereine im Großraum Bonn ab sofort durchgeführt  
mittwochs von 20.00 - 22.00 Uhr  
Turnhalle Königsberger Str., Bonn-Bad Godesberg (Plittersdorf).  
Unkostenbeitrag pro Abend 1,00 DM.

Durchführender Verein ist die Ski-Zunft Bonn.

### Camping

Herr Georg Lülsdorf, 5303 Bornheim-Hersel, Rheinstr. 283  
gibt Auskunft über die Möglichkeiten des Campings.

### Sportfischen

Die Sportfischer betreut Herr Herbert Rischel, 53 Bonn 1, Sternstr. 62

## Volleyball

In allen Fragen des Leistungssports gibt Auskunft der Abteilungsleiter: Herr Peter Zietlow, Bonn-Röttgen, Auf den Steinen 21 a.

Für die Hobby-Volleyballer bestehen folgende Möglichkeiten:

Volleyball für Männer

Donnerstag: 18.00-20.00 Uhr

Turnhalle d. Gottfried-Kinkel-Realschule, Bonn  
Gneisenaustraße 2

Leitung:

Herr Donders

Volleyball f. Ehepaare:

Freitag: 20.00 - 22.00 Uhr

Turnhalle d. Gottfried-Kinkel-Realschule, Bonn,  
Gneisenaustraße 2

Herr Maassen

An Gymnastik bietet der Verein:

Frauen-Gymnastik:

Montag: 20.00 - 22.00 Uhr

Mittwoch: 20.00 - 22.00 Uhr

Turnhalle d. Gottfried-Kinkel-Realschule, Bonn,  
Gneisenaustraße 2

Frau Ziertmann

Frau Ziertmann

Kinder-Gymnastik:

Mittwoch:

15.00 - 17.00 Uhr

ab 3 Jahre

17.00 - 18.00 Uhr

ab 6 Jahre

18.00 - 19.00 Uhr

ab 11 Jahre

Turnhalle d. Gottfried-Kinkel-Realschule, Bonn  
Gneisenaustraße 2

Frl. Lenda

Frl. Lenda

Frau Müller

Männer-Gymnastik:

Donnerstag: 20.00 - 22.00 Uhr

Turnhalle d. Gottfried-Kinkel-Realschule, Bonn  
Gneisenaustraße 2

Herr Maassen

Anmeldungen während der Übungsstunden bei der Leitung.



# das erfrischt richtig

COCA-COLA · koffeinhaltig · köstlich · erfrischend

CC 70/4 G

**Peter Bürfent · Bonn-Tannenbusch**  
Hohestraße 91 · Telefon 661081-86



**HOTEL**  
**Klostergut Jakobsberg**

5407 BOPPARD · POSTFACH 249 · TEL. 06742 / 30 21

DAS ERHOLUNGS-CENTER ÜBER BOPPARD  
DAS TAGUNGSHOTEL



**FÜRSTENBERG**  
HOTEL - RESTAURANT

5480 REMAGEN/RHEIN · RHEINPROMENADE 41 · TEL. 02642 / 30 66-7

DAS HAUS FÜR FEINSCHMECKER

**MOTEL**  **BONN**

53 BONN-RÖTTGEN REICHSTRASSE 1

TELEFON 251021-23

DAS RUHIGE MOTEL 10 MINUTEN VON DER CITY

...mit **Kurfürsten**  
lässt sich's leben!

**Kurfürsten Pils**  
**Kurfürsten Kölsch**  
**Kurfürsten Alt**



**Kurfürsten-Bräu, Bonn**